

Mediävistik trifft Job & Karriere. Berufsorientiertes Lehrprojekt für (Alt-)Germanist/innen

Prof. Dr. Sabine Obermaier und Jun.-Prof. Dr. Claudia Lauer (FB 05, Deutsches Institut)

(Mittelalterliche) Literatur und Berufspraxis, Aktualität und Regionalbezug bilden die Eckpfeiler des Projekts: Der 700. Todestag des im Dom zu Mainz beigesetzten ‚Dichturfürsten‘ Frauenlob (gest. 29. November 1318) ist Anlass für ein mehrstufiges Projekt, das *Wissenschaft, Kreativität* und *Berufsorientierung* verbindet. In zwei aufeinander abgestimmten mediävistischen Themenseminaren (BA/MA) soll eine Ausstellung zu den Sprach- und Denkbildern Frauenlobs konzipiert und in der „Schule des Sehens“ gezeigt werden. Unter dem Ansatz ‚ganzheitlicher Lehre‘ zielt das Projekt dabei nicht nur auf eine integrative Förderung fachlicher, didaktischer und medialer Kompetenzen. Es möchte mit der Einbindung von Experten aus Bereichen wie Museumspädagogik und Öffentlichkeitsarbeit v.a. auch wertvolle Praxis-Einblicke in potentielle Berufsfelder von Germanistik-Studierenden geben. Durch den Aufbau eines *Experten-Netzwerks* sowie eine detaillierte Dokumentation und Auswertung, aus der ein *Muster-Ausstellungskatalog* und ein *Leitfaden für künftige Lehrprojekte* hervorgehen, versteht sich das Projekt so letztlich auch als *Modellinitiative* für die *Implementierung* vergleichbarer Seminare in das Curriculum der germanistischen Studiengänge.